

Zeitschrift: Schweizerische Gehörlosen-Zeitung
Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe
Band: 40 (1946)
Heft: 19: 01.10.1946

Rubrik: Die ungeheure Kraft der Gorillas

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mauer geriet in Brand. Sonderbarerweise verbrannten nur die schwarzen Steine.

Der Hirte glaubte an ein Wunder. Am Abend erzählte er dem Herrn von seinem Erlebnis. Allein, dieser lachte ihn aus. Am nächsten Tage machte der Junge wieder ein Feuer und warf einige schwarze Steine hinein. Sie verbrannten bis auf einen kleinen Rest. Am Abend trug er einige Steine nach Hause und verbrannte sie vor den Augen seines Herrn. So wurden die Steinkohlen in Sachsen entdeckt.

Von den belgischen Kohlenlagern wird erzählt: In der Nähe von Lüttich wohnte ein frommer Schmied. Eines Abends trat ein ehrwürdiger Greis mit langem Bart zu ihm ins Haus und bat um Herberge für die Nacht. Der Schmied nahm ihn freundlich auf. Der Fremde war ein Heiliger. Am andern Morgen kam er in die Schmiede und legte einen schwarzen Stein in das Feuer. Zum größten Erstaunen des Schmiedes begann der Stein zu brennen und eine große Glut zu erzeugen. Noch am gleichen Tage führte der Fremde den Schmied zu einem nahen Berg, wo es viele dieser schwarzen Steine gab. Man zählte damals das Jahr 1198. Und seither sind in Belgien die Kohlenlager bekannt. (Fortsetzung folgt)

Die ungeheure Kraft der Gorillas

Ein Neger trug Milch auf einem Waldweg nach Massisi. Das ist ein Ort in der Nähe der Wohnung meines Sohnes. Der Milchträger kam nicht in Massisi an. Da ließ man ihn suchen. Neger fanden ihn und meldeten erschreckt: «Er liegt tot im Walde; aber er hat keinen Kopf mehr.» Sie hatten nicht recht hingesehen. Der Kopf war noch da; aber er steckte im Brustkasten des Mannes. Spuren auf dem Boden zeigten, daß er von einem Gorilla angegriffen worden war. Es muß ein mächtiges Tier gewesen sein. Mit seiner gewaltigen Hand hatte der Gorilla dem Milchträger einen so starken Schlag auf den Kopf gegeben, daß dieser in den Brustkasten hinuntergepreßt wurde.

Scherzfragen

Welche Feigen schmecken nicht gut?

Welche Noten sind die beliebtesten?

Welche Steuer ist die angenehmste?

Welcher Vogel sieht dem Storch am ähnlichsten?